

## Umsetzung des Digitalpaktes; Sachstandsbericht

Aufgrund der Umsetzung des Digitalpaktes in der Julianka-Schule haben zwei Gesprächstermine in der Amtsverwaltung stattgefunden. Außer Mitarbeiter der Verwaltung haben von der Schule Frau Reimers und Frau Rieck sowie vom Ehrenamt Herr Rakowski-Dammann und Herr Krüger teilgenommen.

Für die Umsetzung des Digitalpaktes hat die Julianka-Schule ein Gesamtbudget in Höhe von 48.052,96 €. Alles was über dieses Budget hinausgeht, muss vom Schulträger getragen werden.

Die Budgetphase dauert bis zum 31.12.2022, d.h. die Anträge müssen bis zum 31.12.2022 beim Ministerium vollständig (mit allen erforderlichen Anlagen) eingereicht sein. Die in der Umsetzung der Investitionsmaßnahmen erbrachten Leistungen bzw. beschafften Gegenstände müssen bis zum 31.12.2024 vollständig abgenommen bzw. geliefert worden sein.

Die Umsetzung erfolgt wie folgt:

1. Ausbau der Infrastruktur  
LAN/WLAN-Ausstattung in allen den pädagogischen Zwecken dienenden Räumen und Einrichtungen (Klassenräume und Fachräume, Gruppenräume, Lehrerzimmer, Sporthalle)  
*(Elektroarbeiten werden nicht gefördert!)*
2. Präsentationsgeräte (Anzeige- und Interaktionsgeräte, digitale Arbeitsgeräte)
3. Endgeräte (20 % der Förderung dürfen nur für Endgeräte genutzt werden. Bei der Julianka-Schule handelt es sich hierbei um eine Summe von 9.610,59 €)

In einer Vor-Ort-Begehung durch den Amtstechniker Thun und einem Elektriker wurde der IST-Zustand in der Julianka-Schule aufgenommen. Hierbei wurde festgestellt, dass eine Vielzahl von Räumen bereits mit Netzwerkdosen ausgestattet ist. Zu prüfen ist hier, ob diese mit mind. Cat 5e verkabelt sind. Besser wäre eine Verkabelung mit Cat 7.

Die Schule möchte als Präsentationsgeräte gerne Monitore einsetzen. Hierfür wurde von Frau Rieck eine Übersicht vorgelegt, in welchen Klassenräumen an welchen Wänden Monitore angebracht werden sollen.

Bei der Umsetzung sollte geprüft werden, ob diese mit den Sanierungs- und ggf. Baumaßnahmen kombiniert werden können.

Es wurde des Weiteren festgestellt, dass die Lage des jetzigen Serverraum neben dem Büro der Schulsekretärin ungeeignet ist. Dieser Raum ist nur mit einer Lüftung und keiner Klimaanlage ausgestattet und wird auch als Erste-Hilfe-Raum genutzt.

Es soll daher das Büro von Frau Rieck als zukünftiger Serverraum dienen. Frau Rieck wird in den jetzigen Besprechungsraum umziehen. Der jetzige Serverraum soll nur als Erste-Hilfe-Zimmer genutzt werden.

Von Frau Rieck wurde darauf hingewiesen, dass es keinen festen Ansprechpartner für Wartung und Support im Bereich der Schul-IT gibt. Zurzeit werden zwei Firmen auf Zuruf tätig, wobei es oftmals mehrere Tage dauert bis sich jemand um die Probleme kümmert. Auch für die Umsetzung des Digitalpaktes wäre es aus Sicht der Schule hilfreich, einen festen Ansprechpartner und feste Wartungstermine zu haben.

Für den Antrag Digitalpakt ist es außerdem erforderlich, ein Betriebswartung- und Supportkonzept vorzulegen.

In Wilster wurde mittlerweile ein Zentrum für Digitalisierung (Digital Hub) von Dataport eingerichtet, die auch den Support von Schul-IT übernehmen.

Von dort soll ein Angebot für einen Wartungsvertrag für die Julianka-Schule eingereicht werden.

Darüber hinaus wird Dataport eine Begehung der Julianka-Schule vornehmen und ein Angebot für Verkabelungsarbeiten (Netzwerk, Strom, Ausstattung mit Access Points für WLAN) vorlegen.